

Vorbemerkungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 15.11.2022 wurde bezüglich der Förderung der Männer- und Jungenberatung des SKM folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Soziales und Integration beschließt, dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Kreisausschuss möge dem Kreistag folgenden Beschluss vorschlagen:

1. Die Beratungstätigkeit des SKM in der Männer-und Jungenberatung wird befristet auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 in folgendem Umfang gefördert:
 - a) für 2023 in Höhe von 37.400,00 € für 0,5 VZÄ für den Teilbereich Arbeit mit Vätern und Söhnen
 - b) für 2024 in Höhe von 77.000,00 € für insgesamt 1 VZÄ.
 - c) Im Übrigen wird der Antrag abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem SKM das Beratungsangebot mit bereits bestehenden Beratungsangeboten zu vernetzen und die Inhalte aufeinander abzustimmen.
3. Die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 werden zugunsten des Sozialausschusses mit einem Sperrvermerk versehen, der dann aufgehoben werden kann, wenn der SKM ein mit der Verwaltung nach Ziffer 2 abgestimmtes Konzept vorgelegt hat.

Diesem Beschlussvorschlag hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2022 zugestimmt.

Erläuterungen:

Der SKM hat zwischenzeitlich in Abstimmung mit der Verwaltung sein Konzept neu gefasst (vgl. Anlage 1) und dem Thema „Vernetzung seiner Angebote“ besonderes Augenmerk geschenkt.

Insoweit kann der Sperrvermerk nach Ziffer 3 des Beschlusses vom 15.11.2022 aufgehoben werden.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 28.02.2024 mit der Bitte um Entscheidung.

Im Auftrag

Ursula Thiel

(Dezernentin für Gesundheit und Soziales,
Versorgung und kommunale Integration)